



DU UND ICH 1993

## BODE-MUSEUM

Staatliche Museen zu Berlin  
Museumsinsel Berlin  
Eingang: Monbijoubücke (rollstuhlgeeignet)

[www.smb.museum](http://www.smb.museum)  
[www.facebook.com/staatlichemuseenzuberlin](https://www.facebook.com/staatlichemuseenzuberlin)  
[www.twitter.com/smbmuseum](https://www.twitter.com/smbmuseum)

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr  
Donnerstag bis 20 Uhr

### Eintritt

10 Euro, ermäßigt 5 Euro

### Verkehrsanbindungen

*S/U-Bahn*  
S-Bhf. Hackescher Markt S3, S5, S7, S75  
S/U-Bhf. Friedrichstraße S1, S2, S25, U6

### *Tram*

Hackescher Markt M4, M5, M6  
Am Kupfergraben M1, 12

### *Bus*

Staatsoper TXL  
Lustgarten 100, 200  
Friedrichstraße 147

Änderungen vorbehalten

Sämtliche Medaillen der Schenkung Kowalski sind im Interaktiven Katalog des Münzkabinetts veröffentlicht:  
[www.smb.museum/ikmk](http://www.smb.museum/ikmk)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON  
Numismatische Gesellschaft zu Berlin



Alle Abbildungen: © Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski  
Gestaltung: hawemannundmosch, Berlin

# KLAUS KOWALSKI FLÄCHE UND RAUM



EINE AUSSTELLUNG  
DES MÜNZKABINETTS  
DER STAATLICHEN MUSEEN ZU BERLIN

BODE-MUSEUM

7. NOVEMBER 2013 BIS 6. MÄRZ 2014



 **Münzkabinett**  
Staatliche Museen zu Berlin



HIN UND HER (GOLIATH) 1993



HOHELIED SALOMO 1986



KRIEG 2002



ENDZEIT (1914-2014) 2013



ANIMA 2008



## KLAUS KOWALSKI FLÄCHE UND RAUM

Im August 2013 erhielt das Münzkabinett das Medaillenwerk des niedersächsischen Bildhauers Klaus Kowalski als Schenkung zum dauerhaften Verbleib. Diese Arbeiten, seit 1976 entstanden, sind eine substantielle Bereicherung der Sammlungen des Münzkabinetts im Bereich der zeitgenössischen Medaillenkunst. Ein zentrales Thema von Klaus Kowalski ist die Frage nach Darstellung von Raum im Relief.

Die Sonderausstellung präsentiert die Schenkung zusammen mit anderen Werken des Künstlers, die in engem thematischen Zusammenhang mit seinem Medaillenschaffen stehen.



KLAUS KOWALSKI

- 16. Juni 1929** in Allenstein / Ostpreußen (heute Olsztyn / Polen) geboren
- 1950-1958** nach einer Tischlerlehre Studium an der Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart bei G. Gollwitzer (Zeichnen), K. Rössing (Druckgrafik) und O. Baum (Bildhauerei und Plastik)
- 1958-1963** Kunstpädagoge und Studium der Kunstgeschichte, Archäologie und Geschichte an der Christian-Albrechts-Universität, Kiel
- 1963** Berufung auf den Lehrstuhl für Kunsterziehung, PH Hannover
- seit 1978** Universitätsprofessur für Bildende Kunst / Visuelle Medien und ihre Didaktik an der Universität Hannover
- 1995** Emeritierung

Viele Ausstellungen in Deutschland, Marokko, Ägypten, der Schweiz und Österreich seit 1968.

Werke in privatem Besitz und im Historischen Museum in Frankfurt/M., der Staatlichen Münzsammlung München, den Münzkabinetten der Staatlichen Museen zu Berlin und Dresden, dem Goethe-Nationalmuseum Weimar, dem Museum August Kestner in Hannover, dem Münzkabinett Leiden, Niederlande